

Date de publication :

15/12/2016

Date de révision :

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER MISCHUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator.

Name : Komprimierte Gemische aus Argon (82%) und
Kohlenstoffdisulfid (18%)

Handelsname:

Ar/CO₂-Gemisch

Ar/CO₂-Gemisch (ISO 14175-M21-ArC-18) Argon-
Gemisch

1.2. Wichtige identifizierte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs sowie Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird.

Verwenden Für industrielle und gewerbliche Zwecke. Vor Gebrauch
eine Risikobewertung durchführen.

Verwendung nicht empfohlen: zur Verwendung durch Verbraucher

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts.

Firmenidentifikation:

Soudure.Pro

5 rue Denis Papin

56700 Hennebont

Tel. 02 97 80 78 91

E-Mail: info@soudure.pro

1.4. Notfallnummer.

Notrufnummer: 112

Telefonnummer des Lieferanten: 22 668 45 54 (werktags, 8-16 Uhr)

ABSCHNITT 2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs. EG-Einstufung gemäß

Verordnung 1272/2008/EG (CLP)

Press. Gas (Comp.), H280: Enthält unter Druck stehendes Gas; Erhitzen
kann eine Explosion verursachen.

2.2. Beschriftungsele- mente. Piktogramme

:



Warnhinweis: Aufmerksamkeit

Informationen, die die Art der Gefahr angeben:

H280: Enthält unter Druck stehendes Gas; Erhitzung kann eine
Explosion verursachen.

Vorsichtsformeln:

P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Weitere Gefahren.

Druckgas. In hohen Konzentrationen kann es zu rascher Erstickung
führen. Das Tragen eines umluftunabhängigen Atemschutzgeräts kann
erforderlich sein.

Der Stoff/das Gemisch weist keine endokrinschädigenden
Eigenschaften auf.

OWN-As : Bei hohen Konzentrationen erstickend.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.2. Gemische.

Zusammensetzung und Informationen zu den Komponenten:

Argon

Kohlendioxid

CAS-Nummer:

7440-37-1

124-38-9

CE-Nummer:

231-147-0

204-696-9

Indexnummer

-

-

REACH-Registrierungsnummer:

* Erwähnt in Anhang IV/V der REACH-Verordnung, von der Verpflichtung
befreit

Anmeldung.

Enthält keine weiteren Bestandteile oder Verunreinigungen, die die
zusätzliche Klassifizierung beeinflussen.

ABSCHNITT 4. ERSTE HILFE

Allgemeine Bemerkungen

In hohen Konzentrationen kann es zum Erstickten führen. Symptome sind
unter anderem Bewegungsverlust und Bewusstlosigkeit. Betroffene
bemerken möglicherweise nicht, dass sie ersticken. Bringen Sie die
betroffene Person mit einem umluftunabhängigen Atemschutzgerät in
einen nicht kontaminierten Bereich. Halten Sie die betroffene Person
warm und lassen Sie sie ruhen. Rufen Sie einen Arzt. Wenn die Atmung
aussetzt, führen Sie eine künstliche Beatmung durch.

4.1. Beschreibung der Ersten Hilfe.

Einatmen: Eine hohe Gaskonzentration kann zum Erstickten führen.
Symptome können Bewegungsunfähigkeit und Bewusstlosigkeit sein.
Betroffene bemerken möglicherweise nicht, dass sie ersticken. Bringen
Sie die betroffene Person mithilfe eines Beatmungsgeräts aus der
kontaminierten Umgebung an die frische Luft. Decken Sie sie zu und
sorgen Sie dafür, dass sie ruhig bleibt. Rufen Sie einen Arzt. Falls die
Atmung aussetzt, führen Sie eine künstliche Beatmung durch.

Kontakt mit der Haut: Bei diesem Produkt sind keine schädlichen
Auswirkungen zu erwarten. **Blickkontakt:** Bei diesem Produkt sind keine
schädlichen Auswirkungen zu erwarten. **Einnahme:** wird nicht als
potenzieller Expositionsweg betrachtet.

4.2. Hauptsymptome sowie akute und verzögerte Auswirkungen im Zusammenhang mit der Exposition.

In hohen Konzentrationen kann es zum Erstickten führen. Symptome sind
unter anderem Bewegungsverlust und Bewusstlosigkeit. Das Opfer
bemerkt möglicherweise nicht, dass es erstickt. Niedrige CO-
Konzentrationen können ebenfalls zum Erstickten führen. verursachen
beschleunigte Atmung und Kopfschmerzen.

4.3. Anweisungen bezüglich jeglicher sofortiger medizinischer Hilfe und jeglicher spezieller Behandlung, die dem Opfer zu leisten ist.

Keiner.

ABSCHNITT 5. BRANDSCHUTZ BRANDSCHUTZMASSNAHMEN

5.1. Mittel zur Brandbekämpfung.

Geeignete Löschmethoden: Alle verfügbaren Mittel zur
Brandbekämpfung können eingesetzt werden.

Ungeeignete Löschmittel: Verwenden Sie keinen starken
Wasserstrahl, um das Feuer zu löschen.

5.2. Spezifische Risiken im Zusammenhang mit dem Stoff oder Gemisch.

Spezifische Risiken: Durch Feuereinwirkung kann der Behälter
bersten/exploдieren.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: keiner.

5.3. Informationen für Feuerwehrleute.

Zu ergreifende Maßnahmen: Behälter, die hohen Temperaturen
ausgesetzt sind, sollten aus sicherer Entfernung mit Wasser gekühlt
werden; wenn möglich, sollten sie aus der Gefahrenzone entfernt
werden.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Zur Standardausrüstung der Feuerwehrleute gehört ein geeignetes
umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Pressluftatmer).

Date de publication :

15/12/2016

Date de révision :

(mit Druckluftflasche) im Zusammenhang mit Feuerwehrausrüstung. Ausrüstung und Kleidung, die diesen Normen entsprechen, gewährleisten ein angemessenes Schutzniveau für Feuerwehrleute. Richtlinien: EN 469:2008: Schutzkleidung für Feuerwehrleute – Funktionale Anforderungen an Schutzkleidung für die Brandbekämpfung, EN 15090: Schuhe für Feuerwehrleute, EN 443: Helme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen Bauwerken, EN 659: Schutzhandschuhe für Feuerwehrleute, EN 137: Atemschutzgeräte – Druckluft-Atemschutzgeräte mit Maske – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung.

**ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER
FREISETZUNG IN DIE UMWELT**

6.1. Individuelle Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen.

Evakuieren Sie den Bereich. Verwenden Sie zum Betreten des Bereichs ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät, es sei denn, die Atmosphäre wird als sicher eingestuft. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Umwelt. Versuchen Sie, das Leck zu stoppen. Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation, Keller, Erdvertiefungen und andere Orte gelangt, wo seine Ansammlung gefährlich sein könnte.

6.3. Methoden und Materialien zur Verhinderung der Ausbreitung von Verunreinigungen und zur Beseitigung von Verunreinigungen.

Belüften Sie den kontaminierten Bereich.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte.

Siehe Abschnitte 7, 8 und 13.

**ABSCHNITT 7. VERFAHREN STOFFE UND
GEMISCHE UND DEREN LAGERUNG**

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Tank gelangt. Verhindern Sie, dass Gas in die Flasche zurückfließt. Verwenden Sie ausschließlich geeignete Geräte, die für dieses Produkt, seinen Betriebsdruck und seine Temperatur geeignet sind. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Gaslieferanten. Befolgen Sie die Anweisungen des Lieferanten zur Handhabung des Behälters. Nur erfahrenes und geschultes Personal darf mit Druckgasen arbeiten. Schützen Sie die Behälter vor Beschädigungen: Ziehen, rollen, schieben oder werfen Sie sie nicht. Verwenden Sie niemals offene Flammen oder Heizgeräte, um den Druck im Behälter zu erhöhen. Entfernen oder zerstören Sie nicht die Etiketten, die den Inhalt der Gasflasche kennzeichnen. Verwenden Sie zum Transport einer Gasflasche, auch über kurze Strecken, einen für den Gasflaschentransport vorgesehenen Wagen, eine Sackkarre o. Ä. Entfernen Sie die Ventilkappe erst von der Gasflasche, nachdem diese am Arbeitsplatz ordnungsgemäß mit Absturzsicherungen gesichert wurde. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass das Gasverteilungssystem auf Leckagen überprüft wurde (oder regelmäßig überprüft wird). Sollten Sie Probleme mit der ordnungsgemäßen Funktion des Flaschenventils feststellen, stellen Sie die Arbeit ein und informieren Sie den Lieferanten. Schließen Sie nach jeder Verwendung das Behälterventil, auch wenn die Flasche leer und an das Gerät angeschlossen ist. Versuchen Sie niemals, das Behälterventil oder die Sicherheitsventile selbst zu reparieren oder zu verändern. Melden Sie beschädigte Ventile oder Hähne unverzüglich dem Lieferanten. Nach dem Abkoppeln des Behälters vom Gerät die mitgelieferten Kappen oder Stopfen zum Schutz des Ventilgewindes sofort wieder aufsetzen. Das Ventil sauber und frei von Verunreinigungen, insbesondere Öl und Wasser, halten. Gas niemals von einem Behälter oder einer Flasche in einen anderen umfüllen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen. Der Umgang mit dem Stoff muss den geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften entsprechen.

7.2. Sichere Lagerbedingungen, einschließlich Informationen zu Inkompatibilitäten.

Lagern Sie die Behälter in einem gut belüfteten Bereich bei einer Temperatur unter 50 °C. Beachten Sie alle örtlichen Vorschriften und Anforderungen zur Behälterlagerung. Behälter dürfen nicht unter korrosionsfördernden Bedingungen gelagert werden. Sie müssen aufrecht gelagert und gegen Umfallen gesichert sein. Überprüfen Sie regelmäßig das äußere Erscheinungsbild und die Dichtheit der gelagerten Behälter. Die Schutzkappe oder sonstige Zubehörteile, die das Behälterventil schützen, müssen angebracht sein. Lagern Sie die Behälter an einem Ort, der frei von Brandgefahren und Zündquellen ist. Lagern Sie sie nicht zusammen mit brennbaren Materialien. Schützen Sie die Zylinder vor Umfallen.

7.3. Spezifische Endverwendung(en). Keiner

**ABSCHNITT 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG**

8.1. Steuerungsbezogene Parameter.

Zulässige Höchstkonzentrationen am Arbeitsplatz: CO₂: NDS – 9000 mg/m³, NDSC – 27000 mg/m³, NDSP – keine. Normaler Sauerstoffgehalt der Luft: ca. 21 %.

8.2. Expositionskontrolle.

Sauerstoffdetektoren müssen eingesetzt werden, wenn die Gefahr des Austritts erstickender Gase besteht. Erwägen Sie die Einführung eines Arbeitsgenehmigungssystems, beispielsweise für Renovierungsarbeiten. Drucksysteme müssen regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden. Stellen Sie eine ausreichende allgemeine und lokale Belüftung sicher. In jedem Arbeitsbereich muss eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt und dokumentiert werden, um die mit der Produktverwendung verbundenen Risiken zu bewerten und die für die jeweiligen Risiken geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) auszuwählen. Die PSA muss gemäß den empfohlenen EN/ISO-Normen ausgewählt werden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Informationen zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstung müssen den Grundsätzen guter Arbeitshygiene entsprechen und mit anderen Maßnahmen zur Expositionsminderung, einschließlich technischer Schutzmaßnahmen, Belüftung und Isolation, im Einklang stehen. Spezifische Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung gegen Feuer oder Chemikalien finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 5.

Augen-/Gesichtsschutz:

Tragen Sie eine Schutzbrille oder Sicherheitsbrille mit Seitenschutz. Norm EN 166 – Persönlicher Augenschutz.

Hautschutz:

- **Handschutz:** Beim Umgang mit Gasflaschen sind Arbeitshandschuhe zu tragen. Norm EN 388 – Schutzhandschuhe gegen mechanische Gefahren.

- **Andere:** Beim Umgang mit Flaschen Sicherheitsschuhe tragen. Norm EN ISO 20345 – Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe.

Schutz der Atemwege:

In sauerstoffarmer Atmosphäre sind umluftunabhängige Atemschutzgeräte oder Atemschutzmasken mit Druckluftversorgung zu verwenden. Norm EN 137 – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit offenem Kreislauf und Druckluftflaschen, ausgestattet mit einer Vollgesichtsmaske.

Thermische

Risiken:

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE
EIGENSCHAFTEN**

9.1. Informationen zu physikalischen Eigenschaften

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Établie conformément à l'article 31 du règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH) et
conformément au règlement (UE) n° 2020/878 de la

Commission

Date de publication :

15/12/2016

Date de révision : und Chemikalien.

Physikalischer Zustand: Gas

Farbe : Farblos

Geruch und Geruchsschwelle: Geruchlos

Schmelz-/Erstarrungstemperatur: Daten nicht
verfügbar **Siedepunkt bzw. Anfangssiedepunkt und**

Siedebereich: Daten nicht verfügbar

Entflammbarkeit von Materialien: Nicht entzündlich

Untere und obere Explosionsgrenzen: Nicht

zutreffend **Zündtemperatur:** Nicht

zutreffend **Selbstentzündungstemperatur:** Nicht zutreffend **Temperatur**

Zersetzung: Nicht zutreffend

pH-Wert: Nicht zutreffend

Kinematische Viskosität: Nicht zutreffend

Löslichkeit: Keine Daten verfügbar

n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient: Nicht zutreffend

Dampfdruck: Nicht zutreffend

Dichte oder relative Dichte: Nicht zutreffend **Relative**

Dampfdichte: Schwerer als Luft **Molekulare**

Eigenschaften: Nicht zutreffend

9.2. Weitere Informationen.

Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen.

Keine weiteren Informationen zu physikalischen Risiken

Weitere Sicherheitsmerkmale.

Gase/Dämpfe, die schwerer als Luft sind. Können sich in geschlossenen
Räumen ansammeln, insbesondere am oder unter der Erdoberfläche.

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIONSMASSNAHME

10.1. Reaktivität.

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität.

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Keiner.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen.

Keiner.

10.5. Unverträgliche Materialien.

Keine Reaktion mit üblichen Materialien in trockener oder feuchter
Umgebung.

10.6. Gefährliche Abbauprodukte.

Unter normalen Lager- und Gebrauchsbedingungen sollten keine
gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1. Informationen zu den in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen.

Akute Toxizität: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die
Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut: Auf Grundlage der verfügbaren
Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenverletzung/Augenreizung: Auf Grundlage der
verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Respiratorische oder Hautsensibilisierung: Auf Grundlage der
verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Mutagene Wirkung auf die Fortpflanzungszellen: Auf Grundlage der
verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogene Wirkung: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die
Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Negative Auswirkungen auf die Reproduktion: Auf Grundlage der
verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Toxische Wirkung auf Zielorgane – einmalige Exposition: Auf Grundlage
der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Toxische Wirkung auf Zielorgane – wiederholte Exposition: Auf
Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht
erfüllt.

Risiko im Zusammenhang mit Aspiration: Auf Grundlage der
verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Verschlucken – Nicht zutreffend.

Einatmen – In hohen Konzentrationen kann es zum Erstickung führen.
Erstickung aufgrund von Sauerstoffmangel kann ohne Vorwarnung und
so schnell zu Bewusstlosigkeit führen, dass sich das Opfer
möglicherweise nicht selbst schützen kann.

Haut – Keine Daten
verfügbar. Augen –
Keine Daten
verfügbar.

11.2. Informationen über andere Gefahren.

Stoff/Gemisch An besessen keiner
endokrinstörende Eigenschaften.

ABSCHNITT 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1. Toxizität:

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

12.2. Beständigkeit und Abbaubarkeit:

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

12.3. Bioakkumulationskapazität:

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

12.4. Mobilität im Boden:

Das Produkt verursacht keinerlei Schäden für die Umwelt.

12.5. Ergebnisse der Auswertung der PBT- und vPvB-Eigenschaften:

Nicht als PBT oder vPvB klassifiziert.

12.6. Eigenschaften störend des endokrinen Systems.

Stoff/Gemisch A n / A Keine
störenden Eigenschaften auf das Hormonsystem.

12.7. Weitere schädliche Auswirkungen.

Globales Erwärmungspotenzial

Fähigkeit, die globale Erwärmung zu beeinflussen: 0
Enthält Treibhausgase, die nicht unter die Verordnung 517/2014/EG
fallen. Bei Freisetzung in großen Mengen kann es zum Treibhauseffekt
beitragen.

Komponenteninformationen

Date de publication :
15/12/2016
Date de révision :

Kohlendioxid UN/IPCC. Globales Erwärmungspotenzial von Treibhausgasen (IPCC Vierter Sachstandsbericht, Klimawandel, Tabelle TS.2)

- Fähigkeit, die globale Erwärmung zu beeinflussen: 1.100 Jahre

ABSCHNITT 13. ABFALLBEHANDLUNG
13.1. Abfallentsorgungsmethoden.

Das Gas darf nicht in Keller, Abwasserkanäle, Gruben oder andere Orte gelangen, wo sich große Gasmengen ansammeln und eine Gefahr darstellen könnten. In einem gut belüfteten Bereich in die Atmosphäre abgeben. Wenden Sie sich an den Lieferanten, falls Sie weitere Informationen benötigen.

Liste der gefährlichen Abfälle.

16 05 05: Gase in Druckbehältern, ausgenommen solche, die unter Position 16 05 04 aufgeführt sind.

**ABSCHNITT 14: INFORMATIONEN AN VERWANDTE AU
TRANSPORT**
14.1. UN-Nummer oder Identifikationsnummer.

ADR	Code IMDG	IATA DGR
UND 1956	UND 1956	UND 1956

14.2. Korrekte Versandbezeichnung (UN).

ADR	Code IMDG	IATA DGR
KOMPRIMIERTES GAS I.N.O. (Argon, Kohlendioxid)	KOMPRIMIERTES GAS N.O.S. (Argon, Kohlendioxid)	Komprimiertes Gas, n.a.g. (Argon, Kohlendioxid)

14.3. Transportgefahrenklasse(n).

ADR	Code IMDG	IATA DGR
2	2.2	2.2

14.4. Verpackungsgruppe.

ADR	Code IMDG	IATA DGR
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

14.5. Risiken für die Umwelt.

ADR	Code IMDG	IATA DGR
Nicht	Nicht	Nicht

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen
sind vom Benutzer zu treffen. ADR:**

Gefahrennummer: 22

ADR/RID-Klassifizierungscode: 1A

Verpackungshinweise: P200

Tunnelzugangsbeschränkungscode: E

Code IMDG:

Verpackungshinweise: P200 Notfallplan

(EmS): F-C, S-V Sicherung und

Handhabung: Kategorie A

IATA DGR:

Verpackungshinweise: 200

**14.7. Massenguttransport auf dem Seeweg gemäß den IMO-
Instrumenten.**

Nicht zutreffend.

Vermeiden Sie den Transport von Gütern in Fahrzeugen, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Stellen Sie sicher, dass der Fahrer die mit der Ladung verbundenen Gefahren kennt und weiß, wie er im Falle eines Unfalls oder Notfalls reagieren muss.

Vor dem Transport von Behältern mit dem Produkt ist sicherzustellen, dass tragbare Tanks sicher befestigt sind. Vergewissern Sie sich, dass das Flaschenventil geschlossen und luftdicht verschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Ventilkappe oder der Verschlussstopfen (falls vorhanden) ordnungsgemäß befestigt ist.

Sichern Sie den Ventildeckel. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Stellen Sie die Einhaltung der geltenden Vorschriften sicher.

ABSCHNITT 15. RECHTLICHE INFORMATIONEN
**15.1. Für den Stoff oder das Gemisch gelten spezifische
Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften.**

Sonstige Rechtsvorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates

Verordnung vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) und zur Errichtung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission sowie der Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG

VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

Verordnung vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Regierungserklärung vom 15. Februar 2021 über das Inkrafttreten der Änderungen der Anhänge A und B des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR), das am 30. September 1957 in Genf geschlossen wurde.

Gesetz vom 25. Februar 2011 über chemische Stoffe und deren Gemische (einheitliche Fassung, Amtsblatt 2015, Pos. 1203)

Gesetz vom 14. Dezember 2012 über die Abfallwirtschaft (Amtsblatt 2013, Pos. 21)

Verordnung des Klimaministers vom 2. Januar 2020 über den Abfallkatalog (Amtsblatt 2020, Pos. 10)

Verordnung des Entwicklungsministers vom 29. Januar 2016 über Art und Menge der in einem Betrieb vorhandenen gefährlichen Stoffe und zur Festlegung der Einstufung des Betriebs als Betrieb mit erhöhtem oder hohem Risiko eines schweren Industrieunfalls (Amtsblatt von 2016, Pos. 138)

Verordnung des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Sozialpolitik vom 23. Dezember 2003 über die Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz bei der Gewinnung und Lagerung von Gas, der Befüllung von Gastanks sowie der Verwendung und Lagerung von Hartmetall (Amtsblatt 2004 Nr. 7, Pos. 59)

Bekanntmachung des Gesundheitsministers vom 9. September 2016 über die Veröffentlichung des einheitlichen Textes der Verordnung des Gesundheitsministers über die Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz im Zusammenhang mit dem Vorhandensein chemischer Faktoren (Amtsblatt 2016, Pos. 1488)

Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die maximal zulässigen Konzentrationen und Intensitäten gesundheitsschädlicher Stoffe am Arbeitsplatz (Amtsblatt 2018, Pos. 1286)

Date de publication :**15/12/2016****Date de révision :**

Verordnung des Gesundheitsministers vom 2. Februar 2011 über die Analyse und Messung gesundheitsschädlicher Stoffe am Arbeitsplatz (Amtsblatt von 2011, Nr. 33, Pos. 166)

Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstung und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates

15.2. Chemikaliensicherheitsbewertung.

Für dieses Produkt ist keine chemische Sicherheitsbewertung erforderlich.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Formulierungen, die auf die Art der Gefahr hinweisen:

H280: Enthält unter Druck stehendes Gas; Erhitzung kann eine Explosion verursachen.

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Straßenweg

ATE – Geschätzte akute Toxizität

ATE-Mix – Geschätzter Wert der akuten Toxizität des Gemisches

CAS – Chemical Abstracts Service

DNEL – Schädliches Derivat ohne Wirkung

EC50 – entspricht der Konzentration des getesteten Stoffes, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums eine 50%ige Veränderung der Reaktion (z. B. eine Zunahme) bewirkt. EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe von kommerzieller Bedeutung

GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ICAO – Internationale Zivilluftfahrtorganisation; IMDG-Code –

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf See

IUPAC – Internationale Union für Reine und Angewandte Chemie

LOEC – Minimale Konzentration, bei der schädliche Wirkungen

beobachtet werden LD50 – entspricht der Dosis einer getesteten Substanz, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums eine Mortalität von 50 % verursacht

LC50 – Letale Konzentration einer chemischen Substanz, die zum Tod von 50 % der getesteten Bevölkerung führt

NOEC – Maximale Konzentration, bei der keine schädlichen

Wirkungen beobachtet werden

NDS – Maximal zulässige Konzentration eines gesundheitsschädlichen Stoffes am Arbeitsplatz

NDSch – Zulässige Höchstkonzentration eines

gesundheitsschädlichen Stoffes am Arbeitsplatz; NDSP – Zulässige

Höchstkonzentration; OECD – Organisation für wirtschaftliche

Zusammenarbeit und Entwicklung; PBT – Persistenz,

Bioakkumulation und Toxizität

PNEC – Erwartete Konzentration, die keine Umweltveränderungen

verursacht (QSAR – Struktur-Wirkungs-Beziehung (quantitativ) SVHC –

Besonders besorgniserregende Stoffe UFI – Eindeutiger Identifikator der aktiven Form

UN – Vereinte Nationen

EG-Nummer – Nummer, die einem chemischen Stoff in der europäischen Liste der bestehenden Stoffe von wirtschaftlicher Bedeutung oder in der europäischen Liste der angemeldeten Chemikalien oder in der Liste der in der Veröffentlichung „Nicht länger Polymere“ genannten Chemikalien zugewiesen ist

vPvB – sehr persistent und stark bioakkumulativ.

Beachten Sie alle nationalen und lokalen Vorschriften. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die mit dem Gas in Kontakt kommen, über die Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Produkts informiert sind. Vor dem Einsatz dieses Produkts in einem neuen Experiment oder technologischen Prozess sind umfassende Materialverträglichkeits- und Sicherheitsprüfungen durchzuführen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt. Obwohl dieses Dokument mit größter Sorgfalt erstellt wurde, übernehmen wir keine Haftung.

Für Personenschäden oder Sachschäden, die durch die Verwendung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Die Produktklassifizierung erfolgte auf der Grundlage des Gehalts an gefährlichen Bestandteilen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates (Berechnungsmethode).

Anwendungshinweise und -beschränkungen: Bitte beachten Sie die Anweisungen auf dem Etikett. Weitere Informationen: Zusätzliche Sicherheitsinformationen sind beim Hersteller erhältlich.

Vor dem Einsatz dieses Produkts in einem neuen Experiment oder technologischen Prozess sollten gründliche Materialverträglichkeits- und Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden.

Die Erstickungsgefahr wird oft unterschätzt und muss daher in der Mitarbeiterschulung unbedingt hervorgehoben werden. Die Einhaltung aller nationalen und lokalen Vorschriften ist sicherzustellen.

Datenquellen für die Erstellung des Sicherheitsdatenblatts: Das Datenblatt wurde auf der Grundlage der Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Komponenten, Daten aus der Fachliteratur sowie vorhandener Kenntnisse und Erfahrungen unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften erstellt.

IUCLID Internationale einheitliche
Chemikalieninformationsdatenbank C&L-Inventar

Warnungen:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich der Sicherheit bei Transport, Vertrieb, Verwendung und Lagerung. Der Benutzer trägt die Verantwortung für jeglichen Missbrauch der Informationen oder des Produkts. Obwohl dieses Dokument mit größter Sorgfalt erstellt wurde, wird keine Haftung für Schäden oder Verluste übernommen, die durch seine Verwendung entstehen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Version 2.0 - die Änderungen betreffen alle Abschnitte: Anpassung an das aktuelle Format, zusätzliche Informationen.

ENDE DER TECHNISCHEN DATEN